

## **Kursstruktur: Lausitz Cares – Zukunftsfähige CARE-Fachkraft**

Die Lausitz Cares Lernwelt bietet eine innovative Kursstruktur, die darauf abzielt, Auszubildende in Pflege und Hauswirtschaft optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Diese Struktur ergänzt die bestehenden Lehrpläne um essenzielle, zukunftsweisende Inhalte und Zusatzqualifikationen, die derzeit noch nicht flächendeckend in der Ausbildung verankert sind.

### **Modul 1: Grundlagen der Digitalisierung im CARE-Bereich**

- Einführung in die digitale Gesundheitskompetenz: Was bedeutet digitale Kompetenz für Pflege- und Hauswirtschaftsfachkräfte und für die zu betreuenden Personen?
- Ethik und Datenschutz in der digitalen Pflege: Umgang mit sensiblen Daten, rechtliche Rahmenbedingungen (DSGVO), digitale Mündigkeit.
- Grundlagen der Pflegeinformatik: Einführung in digitale Dokumentationssysteme und deren Nutzung.

### **Modul 2: Telemedizin und digitale Kommunikation**

- Konzepte und Anwendungen der Telemedizin: Telekonsultation, Telediagnostik, Telemonitoring – Möglichkeiten und Grenzen.
- Digitale Kommunikationsstrategien: Sichere und effektive Kommunikation mit Patienten, Angehörigen und interprofessionellen Teams über digitale Kanäle.
- Unterstützung bei der Nutzung digitaler Dienstleistungsangebote: Befähigung älterer Menschen zur Nutzung von Online-Diensten, Apps und Kommunikationsplattformen.

### **Modul 3: Assistenzsysteme und Smart Home im Alltag**

- Überblick über technische Assistenzsysteme (AAL – Ambient Assisted Living): Sturzsensoren, Notrufsysteme, intelligente Medikamentendispenser, Robotik in der Pflege.
- Praktische Anwendung und Integration von Smart Home Technologien: Wie können intelligente Geräte den Alltag erleichtern und die Sicherheit erhöhen?
- Bedienung und Wartung einfacher Assistenzsysteme: Fehlererkennung und grundlegende Problemlösung.
- Rolle als Multiplikator:in: Beratung und Schulung von hilfebedürftigen Personen und deren Angehörigen im Umgang mit Assistenzsystemen.

#### **Modul 4: Prozessoptimierung und Change Management durch Digitalisierung**

- Digitale Tools zur Arbeitsorganisation: Einsatz von Planungs- und Verwaltungstools zur Effizienzsteigerung in Pflege und Hauswirtschaft.
- Interprofessionelle Zusammenarbeit 4.0: Digitale Plattformen und Methoden zur Koordination von Teams und Dienstleistern.
- Change Management in der Praxis: Umgang mit Veränderungen durch Digitalisierung, Akzeptanzförderung bei Mitarbeitenden und Klienten.

#### **Modul 5: Nachhaltigkeit und Prävention im digitalen Kontext**

- Digitale Präventionsangebote: Nutzung von Apps und Online-Programmen zur Gesundheitsförderung und Prävention.
- Nachhaltigkeitsaspekte in der digitalen Pflege: Ressourcen schonen, digitale Lösungen umweltbewusst einsetzen.
- Forschungskompetenz (Grundlagen): Wie können digitale Daten zur Verbesserung der Versorgungsqualität genutzt werden?

#### **Modul 6: Praxisprojekt und Simulation**

- Simulationsbasierte Lehre: Realitätsnahe Übungen mit digitalen Assistenzsystemen und Telemedizin-Szenarien.
- Fallstudien und Projektarbeit: Entwicklung eigener digitaler Unterstützungskonzepte für konkrete Betreuungssituationen.
- Reflexion und Feedback: Analyse der Lernergebnisse und Austausch über Best Practices.

#### **Zusatzqualifikation**

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Module erhalten die Lernenden ein Zertifikat "Zukunftsfähige CARE-Fachkraft (Digital & Assistenzsysteme)", das ihre erweiterten Kompetenzen in diesen zukunftsrelevanten Bereichen bescheinigt.

Lernmethoden: Die Module werden durch eine Kombination aus digitalen Lernmedien (Videos, interaktive Übungen, E-Learnings), Präsenzworkshops, Expertenvorträgen und praxisnahen Simulationen über ein modernes Lernmanagementsystem (LMS) vermittelt.